

**Baden wächst. Aber wie?
Prognosen künden bis
2035 einen Bevölkerungszuwachs um einen Viertel an. Wo sollen die hin?
Hat Verdichten mit Verdrängen zu tun?
Wie ist die Stadt in der wir leben wollen?
Wer steuert, plant und baut Baden? Diesen Fragen gehen wir in der Podiumstrilogie nach.**

Alles immer überall.

Was heisst schon urban.



Teil 1: «Mittendrin, planen an der Bahnhofstrasse»

Teil 2: «Die Stadt, wie wir sie lieben»

Teil 3: «Neue Wege in der Stadtentwicklung»

Stadtlabor Baden

Donnerstag, 12. März 2015
**«Mittendrin, planen an
der Bahnhofstrasse»**

**Mechanismen einer Areal-
entwicklung: Stadt und
Eigentümerin projektieren
auf dem Postareal. Dabei
prallen zahlreiche Interessen
aufeinander. Was wird
in Zukunft die Strasse zum
Bahnhof prägen? Buser-
minal, Tor zum Bahnhof,
gehobener Wohnraum,
Gebäude der Geschichte,
engagierte Kulturakteure?**

Einführung durch Gabriela Barman (Architektin
und Raumplanerin) zur Geschichte von visionären
Planungen und deren Umsetzung am Bahnhof
Baden. Anschliessend moderierte Diskussion mit
Heidi Berger Burger (Architektin und Raumplanerin),
Martin Hofer (Immobilienentwicklungsberater),
Jarl Olesen (Abteilungsleiter Planung und Bau),
Hannes Streif (Einwohnerat). Moderation: Tibor
Joanelly (Redaktor «werk, bauen + wohnen».)
Mit einem Resümee von Wortakrobatin Patti Basler.

Royal Baden
Bahnhofstrasse 39, 5400 Baden
Tür 19 h. Beginn 19.30 h.
Eintritt Frei

Teil 1

Vorschau

Donnerstag, 16. April 2015
«Die Stadt, wie wir sie lieben»

Welche Eigenschaften verleihen einer Stadt
Ausstrahlung, aber auch Alltagsqualitäten für
die Bewohnerinnen und Besucher? Wo fühlt man
sich wohl? Was braucht es, um Verdichtung als
Qualität zu erleben?

Teil 2

Mittwoch, 13. Mai 2015
**«Neue Wege in der
Stadtentwicklung»**

Wie lassen sich private Arealüberbauungen für
die Stadtentwicklung nutzen? Welche Spiel-
räume für urbane und gemeinnützige Anliegen
gibt es? Ein Städtebau-Stammtisch der Zeitschrift
Hochparterre zu wegweisenden Beispielen und
den Lehren für Baden.

Teil 3